



**Aus der Gemeinderatssitzung
vom 16.05.2019**

Datum: 17.05.2019
Sachbearbeiter: B. Krammer
Durchwahl: 23

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Franz Allerstorfer informierte über die Ergebnisse der Sitzung des Hochwasserbeirats vom 15.05.2019. Das Vergabeverfahren für die Planung der technischen Hochwasserschutzprojekte im Gemeindegebiet ist abgeschlossen; für die Bereiche Feldkirchen-Landshaag und Feldkirchen-Goldwörth wurden zwei verschiedene Planungsbüros beauftragt; die Planungskosten alleine belaufen sich auf rd. € 500.000,00.

Von den zu erwartenden Gesamtkosten in der Höhe von ca. € 25 Millionen, welche die Gemeinde zur Gänze vorfinanzieren muss, werden 75 % vom Bund und 20 % von Land OÖ übernommen. 5 % der Kosten hat die Gemeinde selbst zu tragen.

Weiters brachte der Bürgermeister bei der Beiratssitzung im Sinne der Umwidmungswerber einen Vorschlag ein, wonach ein zusammenhängendes Gebiet als Absiedlungszone gewidmet werden soll, welches sich im Wesentlichen mit dem ehemaligen „Lauterbachgerinne“ deckt.

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. ist Mitglied beim Gemeindeverband „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“ und hat somit einen jährlichen Beitrag in der Höhe von € 49.873,00 zu leisten. Da sich das Leistungsangebot für die Marktgemeinde angesichts von Fahrplanänderungen bzw. Haltestellenauffassungen in letzter Zeit jedoch spürbar verringert hat, ersuchte der Bürgermeister um Neuberechnung und Reduktion des zu leistenden Kostenbeitrags.

Nachwahlen

Herr Ing. Robert Gumpenberger, BEd, hat per 01.05.2019 auf seine Funktion als Vizebürgermeister und als Mitglied des Gemeindevorstandes verzichtet. Außerdem legte er alle Funktionen in Ausschüssen und Gremien innerhalb und außerhalb der Gemeinde mit Ausnahme des Gemeinderatsmandats zurück. Weiters hat Herr Ernst Peherstorfer auf seine Mitgliedschaft im „Planungsausschuss“ sowie Herr Nikolaus Höhenberger auf seine Funktion als Vertreter im Örtlichen Jagdausschuss verzichtet. In der Gemeinderatssitzung wurden daher alle vakanten Funktionen nachbesetzt.

GRM Mag. David Allerstorfer wurde von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion in geheimer Abstimmung einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.

Zum neuen 1. Vizebürgermeister wurde von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion in geheimer Abstimmung ebenfalls Mag. David Allerstorfer mit Stimmenmehrheit gewählt; er wurde von Herrn Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber angelobt.

Abstimmungsergebnis der Wahl des 1. Vizebürgermeisters:

JA: 15 Stimmen	Nein: 1 Stimme
----------------	----------------

Vbgm. Mag. David Allerstorfer wurde auch als neuer SPÖ-Fraktionsobmann-Stellvertreter angezeigt.

In Ausschüssen innerhalb und Organen außerhalb der Gemeinde wurden seitens der SPÖ-Fraktion folgende Personen einstimmig nachgewählt:

„Planungsausschuss“:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als neuer Obmann-Stv.
Wolfgang Allerstorfer als Mitglied
Günther Reiter, BSc, als Ersatzmitglied

„Bildungs- und Kulturausschuss“:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als neuer Obmann
Roland Ettlstorfer als Mitglied
Kurt Reiter, MSc, als Ersatzmitglied

Prüfungsausschuss:

Stefan Hruska als Ersatzmitglied

Gremien außerhalb der Gemeinde:

Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes UU:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Stellvertreter

Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes UU:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Vertreter

Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes „Unteres Rodltal“:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Vertreter

Mitgliederversammlung des Wasserverbandes „Fernwasserversorgung Mühlviertel“:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Stellvertreter

Verbandsversammlung des „Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel“:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Stellvertreter

Vollversammlung des Vereins „uwe-Region Urfahr-West“:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Stellvertreter

Vergabeausschuss „Betreubares Wohnen“:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Vertreter

Dienstgebervertreter im Personalbeirat der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Vorsitzender-Stv.

Örtlicher Jagdausschuss:

Johann Loizenbauer als Vertreter

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Stellvertreter

Kuratorium der Öffentlichen Bücherei Feldkirchen a.d.D.:

Vbgm. Mag. David Allerstorfer als Stellvertreter

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 04.02.2019

Der Bericht des Ausschussobmannes LAbg. Günter Pröller über die Prüfungsausschusssitzung vom 04.02.2019 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Prüfungsgegenstand waren die Verfügungsmittel und Repräsentationsmittel 2018, hinsichtlich derer ein sparsamer Umgang bestätigt wurde, die Reisegebühren, die Instandhaltungsausgaben 2018 für Gebäude, die Erlebnissportwoche 2018 und die Säuglingspaketgutscheine 2018.

Teilnahme am „Leaderprojekt 2021+“ der Region uwe

Einstimmig hat sich der Gemeinderat für eine Teilnahme am Leader-Projekt der Region uwe in der nächsten Periode 2021+ ausgesprochen.

Investitionen

Da der Aufwand für die Erhaltung des Straßennetzes in der Gemeinde, speziell im Winterdienst, immer größer wird, wurde entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss die **Anschaffung eines „Multi-Car“ für den Bauhof** gefasst. Von Frau Landesrätin Gerstorfer wurde für das Jahr 2020 eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 64 % der gesamten Investitionskosten zugesagt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine **neue mobile Lautsprecheranlage** bei der Fa. Leantech anzuschaffen, da die bestehende Anlage bereits vor 16 Jahren angekauft wurde und es immer öfter Probleme mit der Funkverbindung gab.

Soziales

Entsprechend einer einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig, über den Samariterbund Feldkirchen a.d.D. **Erste-Hilfe-Kurse** mit dem Schwerpunkt „Wiederbelebung“ für alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kostenlos anzubieten. Die Möglichkeit, für dieses Projekt eine Leaderförderung über die Region uwe zu erhalten, wird geprüft.

Weiters beschloss der Gemeinderat einstimmig den **Ankauf** von zwei öffentlich zugänglichen **Defibrillatoren**, welche in witterungsbeständigen Behältern jeweils bei den Feuerwehrhäusern in Landshaag und Mühldorf aufbewahrt werden. Voraussetzung für diese Investition ist das Lukrieren einer Leader-Förderung über die Region uwe.

Straßenangelegenheiten

Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Auftrag für die Umsetzung des Straßenbauprogramms 2019 an die Firma Lang & K. Menhofer Bauges. mbH. & Co. KG zu vergeben. Die wesentlichen Straßenprojekte sind der Ausbau des „Doktorstraßl's“ mit Verlegung einer Wasserleitung und Anbringung von Radwegmarkierungen, der Ausbau des „Gartenweges“ für die Neubauten der Wögerergründe, die Verbreiterung der „Gewerbeparkstraße“ sowie die Errichtung einer provisorischen Zufahrt für den Bauplatz „Seniorenwohnheim Feldkirchen a.d.D.“.

Gemäß der mehrheitlichen Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ und der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die nachträgliche Errichtung des Geh- und Radweges beim Kreisverkehr B131/B132. Für die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. fallen Kosten in der Höhe von ca. € 78.500,00 an.

Abstimmungsergebnis:

JA: 16 SPÖ, 8 ÖVP, 3 FPÖ	Stimmenthaltung: 1 ÖVP, 3 FPÖ	NEIN: -
--------------------------	-------------------------------	---------

Für die Errichtung des neuen **Seniorenwohnheimes im Ort Feldkirchen a.d.D.** und den Ausbau der Zufahrtsstraße ist es notwendig, eine Grundfläche im Ausmaß von ca. 401 m² in Anspruch zu nehmen. Der Grundeigentümer bietet diese Fläche um € 13,00/m² an. Vom Gemeinderat wurde nach einstimmiger Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ ebenfalls einstimmig beschlossen, eine Vereinbarung über die Grundabtretung zum angebotenen Preis mit dem Eigentümer zu treffen.

Weiters wurde mehrheitlich der Grundsatzbeschluss gefasst, eine zusätzlich benötigte Fläche vom Grundstück Nr. 20/1, KG Feldkirchen im Ausmaß von ca. 150 m² für die Errichtung eines Linksabbiegestreifens zum Seniorenwohnheim auf der Goldwörther Straße für das öffentlichen Gut zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

JA: 16 SPÖ, 6 FPÖ	Stimmenthaltung: 9 ÖVP	NEIN: -
-------------------	------------------------	---------

Einstimmig wurde eine Finanzierungsbestätigung für den von der Gemeinde an das Land OÖ zu leistenden Materialbeitrag für die Errichtung dieses Linksabbiegestreifens in Höhe von € 95.000,00 beschlossen. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme betragen € 141.800,00.

Ebenfalls einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, den **Straßenzug „Gewerbeparkstraße“ nicht** umzubenennen. In der Sitzung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ wurde zwar einstimmig die Bezeichnung „Am Florianerfeld“ vorgeschlagen; aufgrund überwiegend negativer Rückmeldungen der Betroffenen hat der Gemeinderat schließlich von dieser Empfehlung Abstand genommen.

Biomasseheizwerk in Lacken

Hinsichtlich des geplanten Biomasseheizwerks in Lacken fasste der Gemeinderat nach einstimmiger Empfehlung des Gemeindevorstands ebenfalls einstimmig den Grundsatzbeschluss, die öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. im Ort Lacken an dieses Heizwerk anzuschließen.

Errichtung Regenrückhaltebecken in Lacken

In Zusammenhang mit der Errichtung der Wohnungen in Lacken durch die GIWOG ist ein Regenrückhaltebecken erforderlich. Dieses Becken soll nun aus Kostengründen – nicht wie ursprünglich beschlossen – mit Gitterboxen ausgeführt, sondern in Betonbauweise errichtet werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die Errichtung dieses Beckens in Stahlbetonbauweise an die Firma Priesner Bau aus Ottensheim zu vergeben. Die Baukosten werden direkt an die GIWOG weiterverrechnet.

Ortsbrunnen Feldkirchen 1 – Standortsuche

Da für den bestehenden Brunnen Feldkirchen 1 am westlichen Ortsrand ein neuer Standort gesucht wird, beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Ingenieurbüro Jung & Partner GmbH mit der Erstellung eines Konzeptes über mögliche neue Brunnenstandorte zu beauftragen.

Ermäßigung der Wasseranschlussgebühren

Mit der Eigentümerin des Grundstückes Nr. 501/1, KG Lacken wurde ein Übereinkommen abgeschlossen, wonach eine Ermäßigung der Wasseranschlussgebühr in der Höhe von 50 % gewährt wird, da die gegenständliche Liegenschaft außerhalb des 50 m-Anschlusspflichtbereichs liegt. Der Beschluss des Gemeinderats war wie die Empfehlung des „Umweltausschusses“ einstimmig.

Änderungen am öffentlichen Gut

Mit Stimmenmehrheit wurde dem Ansuchen des Eigentümers der Parzelle Nr. 36, KG Mühldorf, um Erwerb der angrenzenden öffentlichen Wegparzelle Nr. 34, KG Mühldorf stattgegeben. Die mit der grundbücherlichen Durchführung anfallenden Kosten werden vom Antragsteller übernommen. Die entsprechende Empfehlung des „Bau und Wirtschaftsausschusses“ war einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

JA: 14 SPÖ, 8 ÖVP, 6 FPÖ	Stimmenthaltung: 2 SPÖ	NEIN: -
--------------------------	------------------------	---------

Der Gemeinderat erließ einstimmig eine Verordnung betreffend die Widmung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 397/1, KG Landshaag, für den Gemeindegebrauch. Das gegenständliche Straßenstück trägt nun die Bezeichnung „Gemeindestraße“.

Gleichzeitig mit der Widmung wird eine Teilfläche der Parzelle Nr. 398, KG Landshaag, als öffentliches Gut der Gemeinde aufgelassen.

30-km/h-Zonenbeschränkung

Eine Verordnung, mit der eine 30-km/h-Zonenbeschränkung auf einzelnen Straßen in der Ortschaft Bad Mühlacken erlassen werden soll, wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Diese Zone erstreckt sich von der „Lausbrücke“ über das Gebiet des Seniorenheimes bis zum nördlichen Ortsende bzw. dem Beginn des Pesenbachtals.

Abstimmungsergebnis:

JA: 16 SPÖ, 7 ÖVP, 4 FPÖ	Stimmenthaltung: 2 ÖVP, 2 FPÖ	NEIN: -
--------------------------	-------------------------------	---------

Raumordnungsangelegenheiten

Bebauungspläne:

Der Gemeinderat beschloss analog der einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ jeweils einstimmig die Einleitung zur Erstellung der beiden Bebauungspläne Nr. 24A „Schatzsiedlung Nord“ und 24B „Schatzsiedlung Süd“.

Flächenwidmungsplanänderungen:

Der Gemeinderat beschloss nach einstimmiger Empfehlung des „Planungsausschusses“ ebenfalls einstimmig, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.70, Grundstück Nr. 397/1, KG Landshaag, einzuleiten.

Die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.71, ÖEK-Änderung Nr. 2.50, Grundstücke Nr. 564/2, 564/3, 567, 568 und 569, KG Mühlacken, wurde entsprechend der einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig abgelehnt und damit **nicht** beschlossen.

Gemäß der einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ beschloss der Gemeinderat einstimmig folgende Umwidmung:

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.68, ÖEK-Änderung Nr. 2.48, Fernwärme Schatzsiedlung

Resolution – Feststellungsverfahren Naturdenkmal Parkanlage Schloss Bergheim

Der Antrag auf Beschlussfassung einer Resolution an das Land OÖ betreffend **Feststellungsverfahren Naturdenkmal Parkanlage Schloss Bergheim** wurde auf Grund eines Gegenantrags, diese Resolution nicht zu beschließen, der mit Stimmenmehrheit angenommen wurde, abgelehnt. Obwohl für die überwiegende Mehrheit der Gemeinderäte der Landschaftsschutz hohe Priorität genießt, möchte man in diesem Fall die gute Gesprächsbasis mit Vertretern des Landes OÖ hinsichtlich einer möglichen Nachnutzung der Fachschule Bergheim durch diese Resolution nicht gefährden. Außerdem stehen Parkanlagen schon aufgrund der Sonderausweisung im Flächenwidmungsplan unter besonderem Schutz.

Abstimmungsergebnis Gegenantrag:

JA: 13 SPÖ, 7 ÖVP, 6 FPÖ	Stimmenthaltung: 2 ÖVP, 2 FPÖ	NEIN: 1
--------------------------	-------------------------------	---------

Resolution – Sicherung der Zu- und Ausfahrt auf die B127 auf der Höhe Schatzsiedlung Lacken

Der Antrag von Bürgermeister Allerstorfer auf Beschlussfassung folgender **Resolution** an Bundesminister Norbert Hofer und LR Mag. Steinkellner zur **Sicherung der Zu- und Ausfahrt auf die B127 bei Straßenkilometer 19,8 auf der Höhe der Schatzsiedlung in Lacken** wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen:

„Im unmittelbaren Einzugsbereich der Zu- und Ausfahrt von der Schatzsiedlung auf die B127 bei Straßenkilometer 19,8 leben derzeit etwa 200 Menschen. In der naheliegenden Nöbauersiedlung leben derzeit 60 Menschen. Durch das zuletzt, in Abstimmung mit dem Amt der Oö. Landesregierung, bewilligte Wohnbauprojekt in der Schatzsiedlung und den zu erwartenden Schließungen der Baulücken in der Nöbauersiedlung werden in den nächsten 10 bis 15 Jahren etwa 300 Menschen mehr in diesem Siedlungsraum wohnen. Es ist somit zu erwarten, dass dort in absehbarer Zeit mehr als 570 Menschen wohnen werden.

Der angesprochene Siedlungsraum wird ausschließlich über Gemeindestraßen erschlossen.

Neben dieser Kreuzung existiert im Gemeindegebiet von Feldkirchen Richtung Rohrbach nur noch eine Kreuzung zwischen der B127/B132 in Lacken. Die nächsten allgemein nutzbaren Verbindungen zum Gemeindestraßennetz befinden sich bereits kilometerweit entfernt in den Nachbargemeinden St. Martin im Mkr. bzw. Walding.

Aus Sicht der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. ist die Schließung der Zu- und Ausfahrt auf die B127 aus folgenden Gründen keine akzeptable Option, vielmehr ist aus unserer Sicht die Zu- und Ausfahrt an dieser Stelle durch entsprechende technische Maßnahmen zu sichern und auszubauen:

- *Nach bereits durchgeführten Schließungen von Kreuzungen im Bereich Unterlacken stellt diese Kreuzung neben der Kreuzung B127/B132 die letzte Einbindung einer allgemein erreichbaren Gemeindestraße von Süden kommend auf die B127 im Gemeindegebiet von Feldkirchen dar.*
- *Eine bereits durchgeführte Schließung einer Zu- und Abfahrt bei Straßenkilometer 16,996 (Küblböck/Gastinger) im Jahr 1997 wurde mit dem Vorhandensein gerade dieser Kreuzung argumentiert. Deshalb wurden auch die Kosten für die Parallelstraße zur B127 überwiegend vom Land und den ÖBB übernommen.*
- *Durch die Schließung dieser Kreuzung müsste der gesamte zu- und abfahrende Verkehr aus dem Bereich Nöbauersiedlung, Schatzsiedlung und den dahinterliegenden Wohn- und Siedlungsgebieten durch den Ort Lacken und weiter ausschließlich über die Kreuzungen Ortsdurchfahrt Lacken/B132 und B132/B127 erfolgen.*
- *Der Ort Lacken und alle infrastrukturellen Einrichtungen von Lacken werden schon jetzt über die verkehrssicherheitstechnisch nicht unumstrittene Kreuzung (B132/ Ortsdurchfahrt Lacken) erschlossen.*
- *Die Ortsbewohner von Lacken und die im Ort Lacken befindlichen infrastrukturellen Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Kirche, Pfarrzentrum, Sportanlage, Feuerwehr, wären vom zusätzlichen Verkehr sowohl in ihrer Sicherheit als auch ihrer Wohn- und Lebensqualität massiv beeinträchtigt.*
- *Die Zu- und Abfahrt auf die B127 bei Stkm. 19,8 stellt für viele Anrainer und Pendler schon jetzt eine sehr wichtige Verbindung zum überregionalen Straßennetz dar.*
- *Eine Schließung würde einen Umweg von 2 km Richtung Linz bedeuten und den ganzen Verkehr aus Lacken, der Schatzsiedlung, der Nöbauersiedlung und den dahinterliegenden Wohn- und Siedlungsgebieten auf der verbleibenden Kreuzung B127/132 konzentrieren. Insgesamt würde das mehr als 1000 Menschen betreffen.*
- *Viele Landwirte in diesem Siedlungsraum wären ebenfalls durch die Schließung dieser Kreuzung genötigt, mit landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen kilometerweite Umwege auf der B127 zurückzulegen.*

Aus all den genannten Gründen ersucht der Gemeinderat der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und die Bevölkerung, von weiteren Überlegungen zur Schließung der Zu- und Abfahrt auf der B 127 bei Stkm. 19,8 in die Schatzsiedlung Abstand zu nehmen und konstruktive und zielführende Gespräche mit der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. zur Sicherung und zum Ausbau dieser Kreuzung aufzunehmen.“

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 04. Juli 2019, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes statt.